

# Reich und arm gleich nebenan

Graz-Umgebung in Zahlen: Raaba ist die reichste steirische Gemeinde, Gschnaidt die ärmste. Nirgends verdient man so viel wie im Grazer Umland.

HELMUT BAST, GERALD WINTER

Die Gemeinden Gschnaidt und Raaba leben den großen Gegensatz. Laut Steuerkopfquote erzielt Raaba die größten, Gschnaidt die geringsten kommunalen Einnahmen. Das südöstlich von Graz gelegene Raaba rangiert mit 2739 Euro pro Einwohner (im Jahr 2008) an der Spitze der Steiermark, auch im Österreichvergleich liegt man an guter dritter Stelle. Der steirische Schnitt liegt bei 1015 Euro.

SPO-Bürgermeister Josef Gangl hat eine schnelle Erklärung: „Wir haben schon in den 1970er-Jahren Industriegrundstücke reserviert und zusammengelegt und geschaut, dass sich umweltfreundliche und lohnintensive Firmen ansiedeln.“ Raiffeisen-Landesbank oder Austria Energie sind dem Ruf gefolgt.

Am anderen Ende dieser Skala findet sich die Gemeinde Gschnaidt. Mit 639 Euro Kopfquote verfügt die Gemeinde nicht einmal über ein Viertel der Einnahmen von Raaba. Bürgermeister Max Höfer, Bürgerliste Gschnaidt, kämpft mit bäuerlichem Berggebiet und der Randlage. Aber: „Diese Wertung hat überhaupt nichts mit unserer Gemeindearbeit zu tun. Unser Gemeindehaushalt ist gut geführt, wir wirtschaften halt sparsam.“

## Hohe Einkommen

Auch sonst zeigt sich das Grazer Umland zerrissen: Einerseits erzielen die Arbeiter und Angestellten hier mit 29.448 Euro brutto pro Jahr das höchste Einkommen in der Steiermark – das ist um 11,1 Prozent mehr als der Durchschnitt; andererseits ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk von 2008 auf 2009 gleich um 34,3 Prozent gestiegen (siehe auch Grafik). In der gesamten Steiermark gab es ein Plus von 26,8 Prozent.

Und der Bezirk Graz Umgebung zieht an: Zwar standen im Jahr 2008 insgesamt 1200 Geburten 1210 Todesfällen gegenüber. Dafür sind im selben Zeitraum 6169 Menschen ins Grazer Umland zugezogen. Das Weiße gesucht haben hingegen nur 5000 – macht ein Plus von 1159 Personen gegenüber 2007.



### GRAZ-UMGEBUNG - DATEN UND FAKTEN ZUM BEZIRK

Das Grazer Umland ist ein Bezirk der Extreme: Er vereint die reichste und ärmste Gemeinde des Landes Steiermark, ist überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen und wächst extrem stark.

#### Daten und Fakten

Fläche: 1100,7 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 141.226  
 Wahlberechtigte: 116.650

#### Die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2008

Raaba mit einer Kopfquote von 2739 Euro

#### Die Gemeinde mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2008

Gschnaidt mit einer Kopfquote von 639 Euro

#### Tourismuszahlen

##### Ankünfte gesamt:

2007: 102.448  
 2008: 106.270

##### Nächtigungen gesamt:

2007: 410.608  
 2008: 391.636

#### Bevölkerung

Lebendgeborene: 1200  
 Gestorbene: 1210  
 Zugezogen: 6169  
 Weggezogen: 5000  
 Arbeitslose im Jahr 2008: 2683  
 Arbeitslose im Jahr 2009: 3603